Drei Jahre TINK

Erfahrungen mit einem Transportrad-Mietsystem

Foto: Marco Walter

Marco Walter (e-fect eG)

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Das Projekt wird vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans gefördert

Fachliche Begleitung durch das Umweltbundesamt:

…will einen Beitrag zur Verkehrswende leisten

Foto: Nathalie Niekisch

Transportrad Initiative Nachhaltiger Kommunen

Ziel: Förderung nachhaltiger (Fahrrad-) Mobilität

Laufzeit: 1. August 2015 bis 30. November 2018

Projektstädte: Norderstedt und Konstanz

Projektleitungen:

- Stadt Norderstedt: Christine Haß
- Stadt Konstanz: Sebastian Nadj
- InnoZ: Enrico Howe

Nationale Projektleitung e-fect eG:

- Marco Walter mit Unterstützung von Dr. Friederike Wagner

Evaluation e-fect eG:

- Dr. Dirk Scheffler und Julian Bleh

Bild: tink.bike/ open street map

Beteiligte Organisationen

Projektträger:

KONSTANZ
Die Stadt zum See

Stadt Norderstedt
Die Oberbürgermeisterin

innoz

Initiator und Durchführung:

e-fect

Mietsystem-Betreiber:

nextbike

fahrradspezialitaeten.com

Ideelle Kooperationspartner:

WOBAK

Mobilitäts Zentrale

adfc
Ortsgruppe Konstanz

STADTWERKE KONSTANZ

seezeit

stadtmobil

SBK
Spar- und Bauverein Konstanz eG

Was war neu bei TINK zu Projektstart?

- Öffentliches Transportrad-Mietsystem, rund um die Uhr zugänglich
- Erste und größte öffentliche Transportradflotte Deutschlands
- Einbindung Wohnungswirtschaft, Handel, Verkehrsdienstleister, Carsharing (tw. umgesetzt)
- Umweltpsychologisches und verkehrswissen-schaftliches Forschungsprojekt
  -> Expertenbefragung, Befragung Nutzende, GPS Tracking-Studie, Masterarbeit, Bachelorarbeiten

Foto: Klaus Schneider

Umsetzung von TINK in den beiden Städten

- Bereitstellung und Betrieb des Mietradsystems seit Ende Juli 2016
- Jeweils 26 Transporträder: 17 Zweiräder und 9 Dreiräder (Bakfiets.nl, unmotorisiert)
- 13, bzw. 15 Stationen (One-Way-Miete möglich)
- Anmietung über App, SMS, Bordcomputer (oder Terminal), tw. RFID-Chip
- Kostenfreie erste (halbe) Stunde, danach 1 Euro pro weitere halbe Stunde, max. 9 Euro/ 24h

TINK Norderstedt betrieben von:

nextbike

TINK Konstanz betrieben von:

fahrradspezialitaeten.com

Foto: Friederike Wagner

Station Konstanz

Foto: Winfried Kropp

Station Norderstedt

Foto: Marco Walter, e-fect

Fernsehbeitrag TINK (SWR, 7.2.2017)

Bilanz nach 26 Monaten TINK

Konstanzer Bilanz Ende September 2018:

- 7523 registrierte Nutzende (ab Mai 18 inkl. konrad Normalrad-system)
- 21848 Ausleihe und 60451 Nutzungsstunden

Norderstedter Bilanz Ende September 2018:

- 1.819 in Norderstedt für beide Systeme registrierte Kunden, davon 303 nur TINK Nutzende
- 2113 Ausleihen und 6780 Nutzungsstunden

Zentrales Ergebnis der Evaluation:

Potenzial für Umweltentlastung und Modal-Split-Änderung pro Umweltverbund ist da: ca. die Hälfte der TINK-Nutzenden ersetzt damit Autofahrten. (Scheffler & Bleh, 2018)

Fotos: Rike Wagner, Gudrun Ahlers

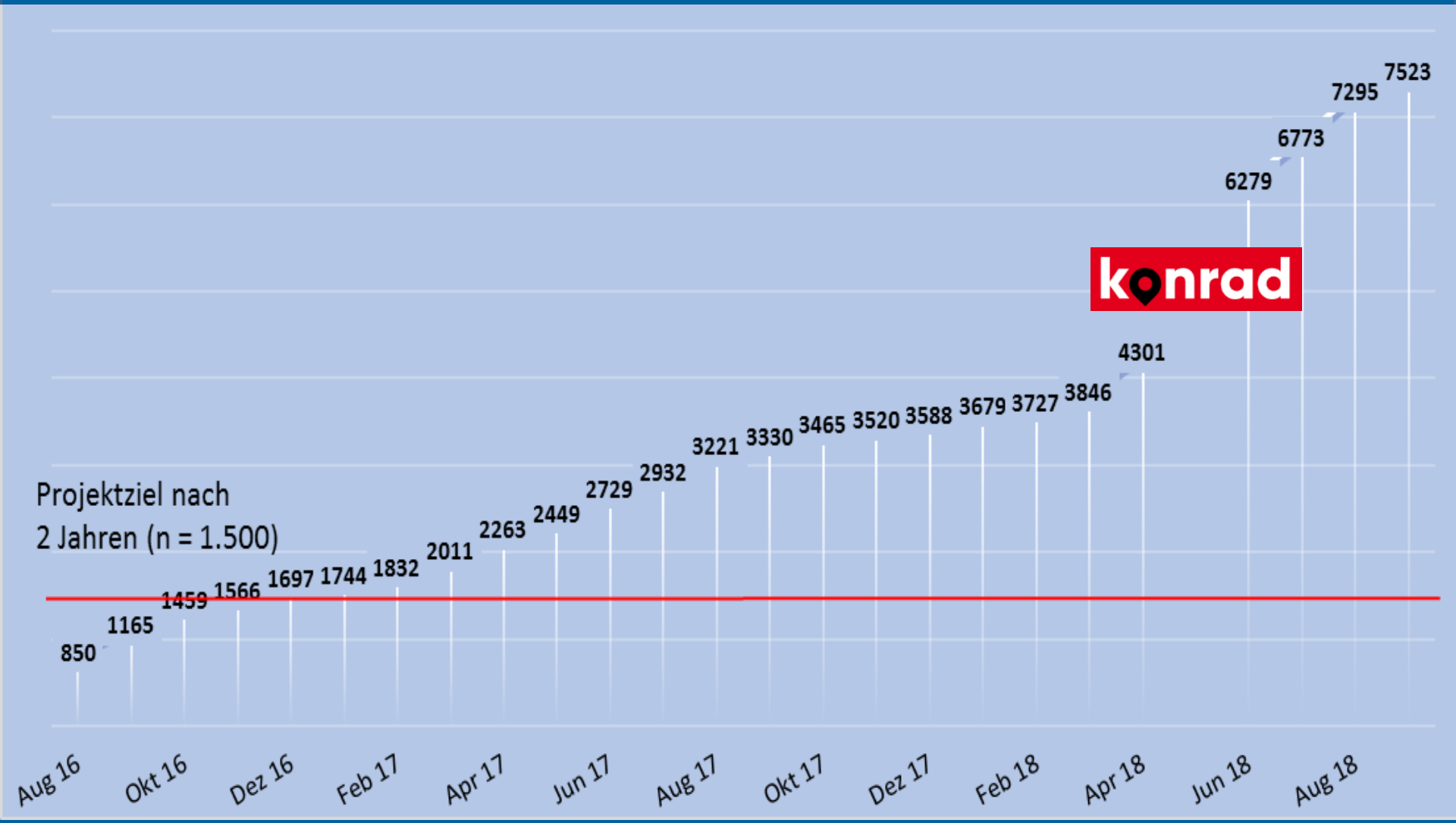
Bilanz nach 26 Monaten TINK

Vermutete Einflussfaktoren für Unterschiede:

- Bereits bestehendes nextbike System in Norderstedt vs. Solitäres Transportradmietsystem in Konstanz (bis Mai 18)
- Größere Stationen-Dichte in Konstanz
- Bevölkerungsstruktur (z.B. Studierendenanteil)
- Infrastruktur
- Parkraumbewirtschaftung
- Verkehrskultur (Normalität Auto vs. Normalität Fahrrad)
- Wohnort des nationalen Projektleiters

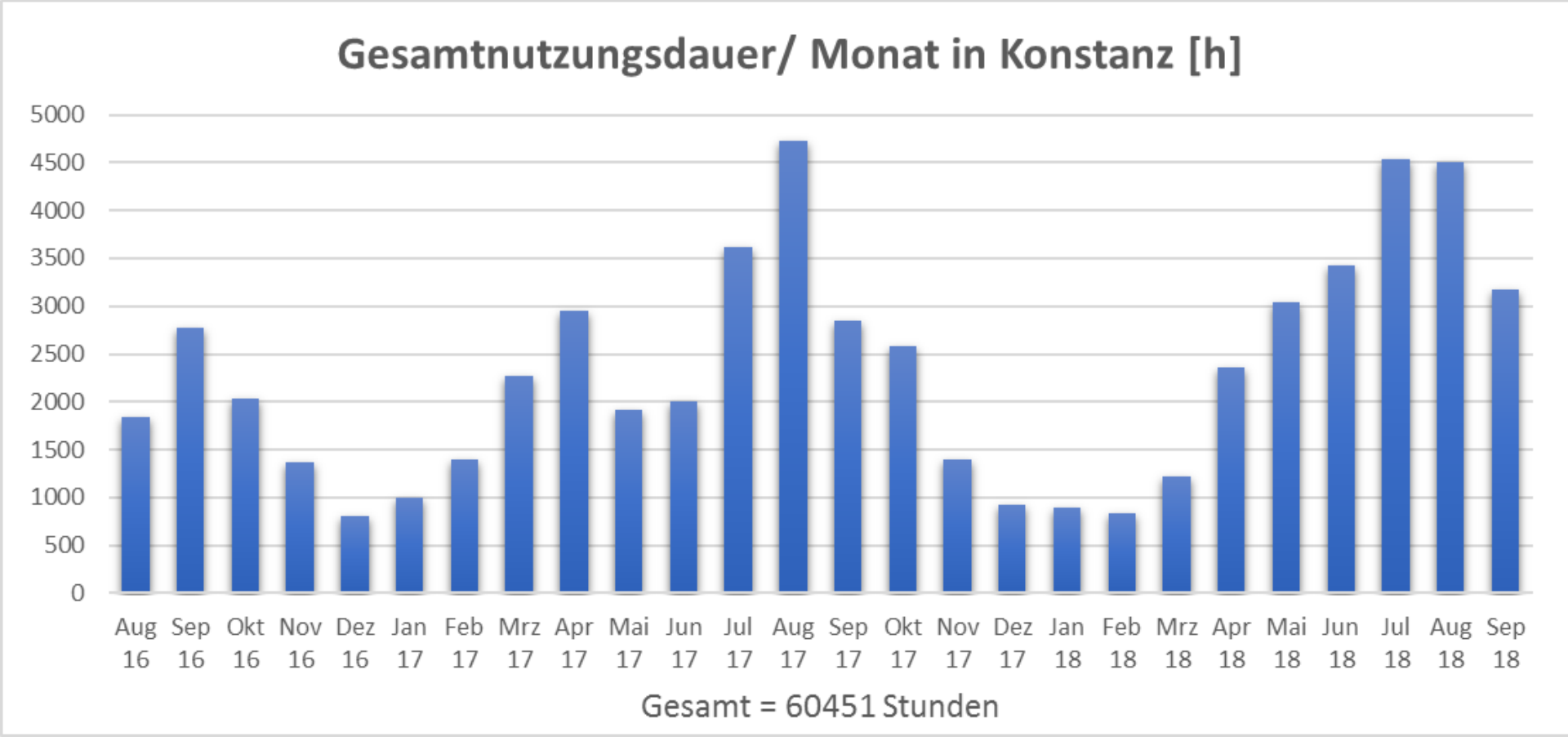
Fotos: Rike Wagner, Gudrun Ahlers

Entwicklung registrierte Nutzer in Konstanz



Ausleihstunden in Konstanz pro Monat

Gesamt: 60451 Stunden - Durchschnitt/Ausleihe: 166 Minuten



Empfehlungen Aufbau Transportrad-Mietsystem

- Regionale Akteure frühzeitig einbinden (BürgerInnen, Handel…), z.B. Online-Befragung, Workshop
- Ausreichend Zeit für Ausschreibung und Aufbau des Systems einplanen, mind. jeweils 4 Monate
- Prototypen vermeiden (z.B. Fahrräder, ext. Displays)
- Sharing-geeignete Transporträder und Ausstattung wählen (tiefer Rahmen
- System zunächst zwei Wochen leer testen vor Inbetriebnahme
- Nutzungs- und nutzerbezogene Ansprache
- Umweltpsychologische Begleitung und Evaluation

Foto: Marco Walter

Mietradstationen festlegen

Hochschule RheinMain
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim

ENTWICKLUNG VON EMPFEHLUNGEN FÜR STANDORTE VON TRANSPORTRAD-VERMIETSTATIONEN

Master-Thesis
von
Stefanie Schäfer
Stefanielisa.schaefer@gmail.com

Quelle: Stefanie Schäfer, Entwicklung von Empfehlungen für Standorte von Transportrad-Vermietstationen (2017), Wiesbaden

Empfehlungen Stationsfindung

Stationen in Konstanz werden besonders gut genutzt, wenn sie wie folgt positioniert sind:

- in unmittelbarer Nähe zu großen Wohnbebauungen mit Bewohner*innen, die
  - In Zweipersonenhaushalten wohnen
  - Ein niedriges durchschnittliches Einkommen haben
  - Über niedrigen durchschnittlichen PKW Besitz verfügen
- Nahe ÖV-Haltestellen (Fernverkehr, Nahverkehrsknotenpunkte)
- Nahe Hochschulen
- Stationsabstand von 450 bis 500 Metern

Abbildung: Stefanie Schäfer

Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Spaß ist die beste Werbung!

- Eingängige Slogans / Radnamen
- Öffentliche Eröffnungsfeier mit Prominenz und Radkorso
- Pressetermine mit Probefahrten
- Internet und Social Media
- Test-Info-Stände
- Flyer und Gratis-Postkarten
- Guerilla Marketing
- Straßenfeste und Umzüge
- Fotowettbewerbe

Test-Info-Stände bringen Lastenrad„Erfahrung“

Fotos: TINK

Deutscher Fahrradpreis 201
Kategorie Service für TINK

Foto: Dirk Michael Deckbar

Ausblick/ weitere Ziele

In den beiden Modellstädten:

- ✓ Fortsetzung über Bundesförderung hinaus (bereits gesichert)
- ✓ Ausbau Stationen
- ✓ Steigerung Anzahl der Transporträder
- ✓ Integration Pedelecs -> ab 2019 zusätzlich 15 Transport-Pedelecs in Norderstedt

Bundesweit/ Europaweit:

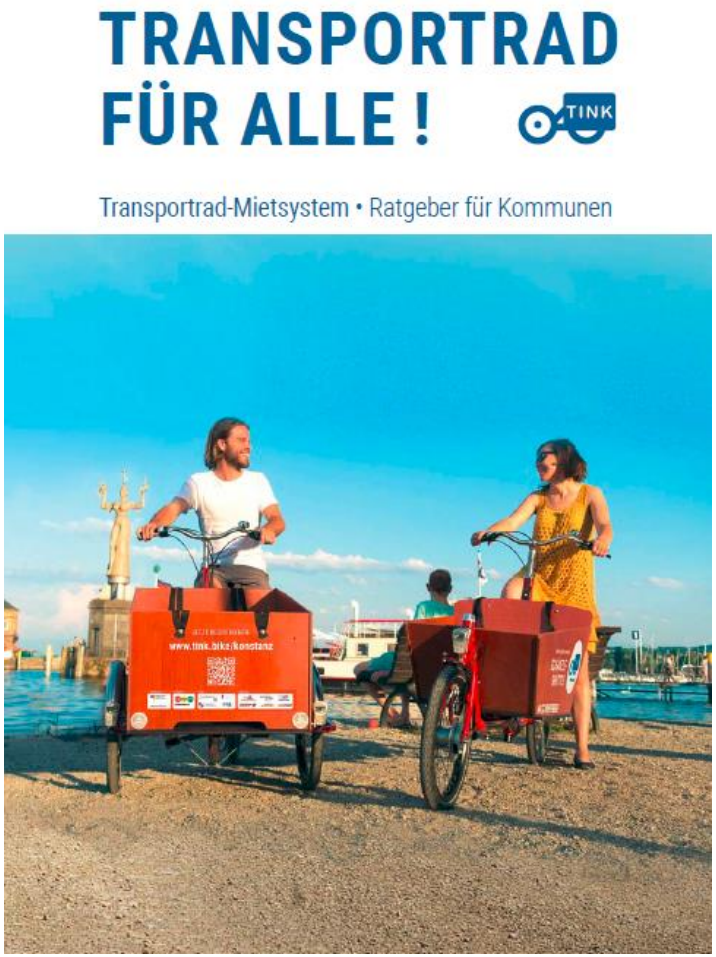
- ✓ Ausweitung des Systems auf andere Kommunen

TINK 2020?

Collage: Marco Walter, Grundlage tink.bike/ open street map/

Wer mehr wissen will: TINK Ratgeber

Als Download unter www.tink.bike -> Presse



Vielen Dank und gutes Radeln weiterhin!

www.tink.bike walter@tink.bike